



**Peter Scheifele
Stadtdirektor**

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 2 - Ludwigsvorstadt-
Isarvorstadt
Herrn Benoît Blaser
Tal 13
80331 München

Datum
01.02.2021

Natur-Eislauffläche auf der Theresienwiese

Antrag Nr. 20-26 / B 01266 des Bezirksausschusses 2 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 24.11.2020, eingegangen am 15.12.2020

Sehr geehrter Herr Blaser,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 01266 des Bezirksausschusses 2 vom 24.11.2020 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Sie beantragen, die Stadt München soll für die kalte Jahreszeit eine frei zugängliche Natur-Eislauffläche auf der Theresienwiese errichten.

Die Beantwortung Ihres Antrags wurde vom Direktorium dem Referat für Bildung und Sport zugewiesen. Da die Fläche in der Zuständigkeit des Referates für Arbeit und Wirtschaft (RAW) liegt, hat das RAW folgende Antwort auf Ihren Antrag übermittelt:

Die Errichtung einer mobilen Eislauffläche auf der Theresienwiese in den Wintermonaten wurde bereits in einem Antrag des Bezirksausschusses 8 mit Wünschen zur Freizeitnutzung vom 18.07.2011 angeregt und mit Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 24.09.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07864) abgelehnt.

Darüber hinaus hat der Bezirksausschuss 8 erneut am 12.02.2019 die Errichtung einer mobilen Eislauffläche auf der Theresienwiese in den Wintermonaten beantragt. Dieser Antrag wurde mit Brief beantwortet und ebenfalls abgelehnt.

Referat für Bildung und Sport
RBS-SPA
Tel. (089) 233-83700
Fax (089) 233-83750
Bayerstraße 28, 80335 München

Die damaligen Einschätzungen, die zur Ablehnung durch den Stadtrat führten, teilen wir nach wie vor. Die Einrichtung einer temporären Spritzeisbahn, bei der die Eisfläche ohne technische Kühlung hergestellt wird, ist nach Einschätzung der Fachreferate schwer realisierbar. Hierzu wären dauerhaft Temperaturen unter dem Gefrierpunkt notwendig. Diese sind in München selten. Der Betrieb einer solchen Eisbahn lässt sich damit kaum planen. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft kann selbst keine Natur-Eislauffläche herstellen und betreiben. Zudem hat das Referat für Arbeit und Wirtschaft hierfür kein Budget.

Als Alternative wäre eine Kunsteisbahn vorstellbar, für deren Wirtschaftlichkeit aber eine zusätzliche Gastronomie erforderlich wäre. Dazu müsste ein externer Betreiber gefunden werden, da die Landeshauptstadt München eine solche Eislauffläche nicht selbst betreiben kann. Die Einrichtung einer solchen Eislaufbahn, ähnlich zum Beispiel dem „Eiszauber“ am Stachus, widerspricht wiederum der bisherigen Praxis, keine zusätzlichen Veranstaltungen dieses Ausmaßes auf der Theresienwiese zu genehmigen und steht bereits gefassten Beschlüssen entgegen, auf der Theresienwiese weniger Veranstaltungen durchzuführen.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft sieht die Rahmenbedingungen für die Einrichtung einer Eisbahn auf der Theresienwiese daher weiterhin als nicht gegeben an.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wäre jedoch bereit, eine Teilfläche der Theresienwiese zur Herstellung einer Natur-Eislauffläche kostenlos mit einem kurzen Vertrag z. B. dem Bezirksausschuss oder interessierten Anwohner*Innen zu überlassen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 01266 des Bezirksausschusses des 2. Stadtbezirks Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 24.11.2020 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Mitte, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Scheifele
Stadtdirektor